

Chiaras Mutmachlied

Als ich grad´5 Jahre war, wollt´ich zum Judo geh´n,
von meinen großen Brüdern hab ich viel davon geseh´n.
Die Rolle hab ich schnell geschafft, den O Soto Gari
auch,
und wenn mich jemand werfen will, dann land´ ich auf
dem Bauch.
Und hab ich mich vielleicht verletzt,
hab ich mir doch ein großes Ziel gesetzt:

Refr.:

*Ich schaff das schon, ich schaff das schon,
ich schaff das ganz alleine,
ich komm bestimmt, ich komm bestimmt
auch wieder auf die Beine.
Ich brauch dazu, ich brauch dazu
vielleicht ´ne Menge Kraft,
doch hab ich immerhin schon
was ganz Anderes geschafft.*

Die Hedda holte mich dann bald in die Wettkampfgruppe
rein,
sie sagte zu mir: „Auch du sollst jetzt ein Judolöwe sein“.
Zweimal die Woche Training war für mich schon ganz
schön krass,
viel Neues hab ich dort gelernt und das macht ganz viel
Spaß.
Und wird's mir doch auch mal zu schwer,
komm ich mit meinem Mutmachlied daher:

Refr.:

Ich schaff ...

Seile klettern, Liegestütz gehören mit dazu,
Räder schlagen freies Turn`so werd ich stark im Nu.
Ihr Gegner, nehmt euch ja in Acht, denn das Glück ist
mir auch hold:
Sechs Turniere hab ich schon gekämpft und sechsmal
hab ich Gold.
Auch weiter will ich Sieger sein,
und dazu fällt mir dann auch wieder ein:

Refr.:

Ich schaff...

*(Chiara Sixt, Jhg, 2002,
nach der Musik von Rolf Zukowski „Ich schaff das schon...“)*

Leoniade 2009

Die besten Songs der Judolöwen

Julias Wunsch

Ich bin die kleine Judomaus
und kenne mich beim Judo aus!
Werf ich den Gegner auf den Rücken
bringt das Hedda und Björn zum Entzücken.
Auch heute möcht´ ich gerne siegen
und eine schöne Medaille kriegen.

(Julia Marie Geiger, Jhg. 2004)

Christophers Song

Hallo Leute, mein Name ist Christopher,
und wie man schon hört, bin ich ein Toffer,
Heut nehme ich teil an der Leoniade,
die Gegner finden das hoffentlich nicht schade,
Wir alle sind hier große Kämpfer,
doch leider kriegt der Verlierer ´nen Dämpfer.
Doch macht das nix, ich bin hier zum Spaß,
denn heute geb´ ich richtig Gas!

(Christopher Täger, Jhg. 2001)

Judo

Zum Judo geh´ ich gern,
das Schwänzen liegt mir fern!
Beim Judo spring´ ich auf und nieder,
zum Judo geh´ ich immer wieder.
Da mach ich ´ne Flugroll,
das finde ich sehr toll!
Beim Judo kämpf´ ich immer,
Unfair? Nie und nimmer!
Ich bin klein, der Gegner groß,
wie wird das heute bloß?
Ich sammle meine Kraft
und hoff´, das ich es heute schaff.
Doch manchmal hab´ ich nicht viel Mut,
dann geht es leider nicht so gut.
Dann mach ich schnell ´ne scharfe Kurv´
und danach einen Schulterwurf!

(Faris Mehdawi, Jhg. 1999)

Leoniade

Hallo Leute, jetzt seid ihr platt:
Die Leoniade findet statt!
Heute ist es nun soweit,
die Judolöwen sind bereit.
Mit Björn und Hedda wunderbar,
sie sind die Besten, ist doch klar.
Sie zeigen uns, wie Judo geht,
und dass man alles gut versteht!
Der nächste Gürtel ist jetzt dran,
und jeder zeigt, was er so kann.
Ich wünsche allen nun viel Glück,
Kampfeslust und viel Geschick!

(Natalie Sluits, Jhg. 2000)

Judolöwen

Hört ihr uns Judolöwen brüllen?

Rrraaa, rrraaa...

Wie wir durch alle Dojos ziehn,
wie wir uns wiegen und auch siegen,
auf bis zum nächsten Mal.

Und wo wir waren, hatten wir Spaß, Spaß, Spaß,
Und wenn wir wieder kommen,
geben wir noch mehr Gas, Gas, Gas!

Rrraaa, rrraaa...

(Jona Abraham, Jhg. 2001,

nach „Hört ihr die Regenwürmer husten?“)

SFV Europa

Zwischen Harz und Heideland
gibt's nen Club, der ist bekannt.

In den Farben weiß und blau,
ja, da sagt doch jeder „WOW“!

Zwischen Hajime und Mate,
da tut's manchmal ziemlich weh.

Aus Japan, da kommt es her,
Judo heißt's, wir mögen's sehr,

Hüftwurf und man liegt auf der Brust,
jetzt ist jedem Löw´ bewusst:

Das kann doch nur Einer sein
vom Europa Sportverein.

Wir lernen hier keinen Müll,
brüll, brüll, brüll!!!!

(Kais coole Mittwochsgruppe:

*Felix Hobein, Jhg. 1999, Philipp Hobein, Jhg. 1996, Tim Klampe,
Jhg. 1998, Leander Dirks, Jhg. 1993, Nils Pichmann)*

Unser Judolied

1.
Ein Verein, der sich Europa nennt,
widewidewittbumbum,
ist überall bei uns bekannt,
widewidewittbumbum,
zum Judotraining geht man her,
lernt O Uchi Gari und viel mehr.

Refr.:
Gloria Viktoria,
Judo lernen ist nicht schwer,
Gloria Viktoria,
wer Judo kann, der ist gut dran!

2.
Im Dojo geht es kräftig rund,
widewidewittbumbum,
mit Björn und Hedda manche Stund,
widewidewittbumbum,
doch Spaß ist immer mit dabei,
im Zelt, auf Reisen mit Geschrei.

Refr.:
Gloria Viktoria,...

3.
Wir Judolöwen kämpfen hier,
widewidewittbumbum,
bestreiten auch so manch´ Turnier,
widewidewittbumbum,
durch ganz Deutschland geht es dann,
gemeinsam treten wir dann an.

Refr.:
Gloria Viktoria,...

4.
Zusammen haben wir Erfolg,
widewidewittbumbum,
besiegen manches Judovolk,
widewidewittbumbum,
Am Ende holen wir den Pokal
und häufig auch die Siegerschal´.

Refr.:
Gloria Viktoria,...

(Karina Zabbarov, Jhg. 2001,
nach: „Ein Mann, der sich Kolumbus nennt..“)

10 kleine Judokinder

10 kleine Judokinder stehen auf der Matt,
Debbie macht den ersten gleich ohne Gnade – platt.

9 kleine Judokinder haben plötzlich Angst,
einer macht sich in die Hos, denn er hat keine Chance.

8 kleine Judokinder versuchen es nochmal,
doch in Sekundenschnelle macht die Nina sie gleich kahl.

7 kleine Judokinder suchen ein Versteck,
doch einer hat es nicht geschafft und Debbie putzt ihn weg.

6 kleine Judokinder kommen jetzt mal raus,
der eine, der ist drin geblieben, versteckt sich wie ´ne Maus.

5 kleine Judokinder versuchen´s mit O Goshi,
doch Nina macht bei allen gleich ´nen schnellen Tai Otoshi.

4 kleine Judokinder standen ganz dumm da,
denn die Debbie wollte werfen, als sie alle sah.

3 kleine Judokinder..

2 kleine Judokinder..

1 kleines Judokind wollt´ allein nicht mehr aufsteh´n,
da ihm haben alle hoch geholfen, da waren´s wieder 10.

(Nina Lange, Jhg. 1998, und
Deborah Jäger, Jhg. 1997)

Judorap

1. Stell dir nur einmal vor,
du stehst vor einem Tor,
du möchtest es öffnen, doch du siehst dich vor,
Du weißt ja nicht
was sich dort verkriecht,
eine Niederlage oder ein Sieg.

Refr.:

*Wir werden es machen,
wir werden es schaffen,
wir werden lachen.
Das ist doch das Wichtigste!
Nein, so ist es nicht,
aufgeben gibt es nicht,
wir werden es schon schaffen!*

2. Du stehst vor deinem Gegner, du kannst es kaum
erwarten,
und wenn es los geht, kommst du ins schnelle Atmen,
doch von meiner Seite her
ist Judo ziemlich schwer,
ich find es unfair,
die Anderen können schon mehr,
doch ich sage mir immer wieder:

Refr.:

Wir werden ...

3. Wenn ich vor ihm steh,
tut mir alles weh,
ich sehe mich schon platt wie Klee.
Was soll ich nur tun, er ist doch schon viel weiter,
ich verkrieche mich am liebsten auf ne hohe Leiter.
Doch ich sage nur
was ich mir immer sage auf ner langen Tour:

Refr.:

Wir werden ...

4. Da kommt der Tag,
den jeder mag,
Wirf die Flinte nicht ins Korn,
du bist mal vorn,
du öffnest das Tor,
dein Erfolg liegt davor,
endlich sinkst du nicht mehr ein ins Moor,
Es ist doch fein,
mal Erster zu sein!

Refr.:

*Wir haben es gemacht,
wir haben es geschafft,
wir haben viel gelacht,
das hat Spaß gemacht!*

(Daniela Ehrlich, Jhg. 1996)

Turnier Rap Song

Vorm Wettkampf stehe ich morgens früh auf,
dann bin ich meistens wirklich gut drauf.
Ich ziehe mich an so schnell wie der Blitz
in der frühen Morgenstund, ist kein Witz.

Auf das Brötchen kommt meistens nicht viel drauf,
denn man muss ja noch auf die Waage rauf.
Jetzt schnell ins Auto, wir können nicht mehr warten,
denn um neun Uhr dreißig solln in Berlin wir starten.

Eigentlich sind alle immer pünktlich da,
außer man steht im Stau, ja ja,
Ab auf die Waage, das Gewicht ist so knapp,
aber dann geht das Frühstück erst richtig ab.

Ein bisschen Aufwärmen mit Werfen und Turnen,
am besten bestellen uns're Gegner gleich ihre Urnen.
Die Listen geschrieben und gerufen auf die Matten,
wir fühlen uns plötzlich, als wenn wir keinen Schlaf
hatten.

Die ersten Kämpfe laufen meistens toll,
denn Hedda und Björn coachen wundervoll.
Die Finalgegner sollen nur kommen,
von Gold bis Bronze haben wir alles gewonnen.

Auf die Siegerehrung muss man warten lang,
doch endlich ist man auch mal dran.
Jetzt umzieh'n, denn alle wollen, wie jeder weiß,
hin zu McDonalds, das ist nun mal unser Hauptpreis.

*(Frederik Jäde, Jhg. 1996,
nach Musik von den Prinzen, Deutschland)*